

Deutschland-Friedberg: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 12/2023 17/01/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Oberhessen

Postanschrift: Hanauer Straße 9-13

Ort: Friedberg

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis

Postleitzahl: 61169

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Technische Verwaltung

E-Mail: seum.m@ovag.de

Telefon: +49 64025118833

Fax: +49 64025118810

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.avoh.deAdresse des Beschafferprofils: <https://www.subreport.de/E32379146>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Abwasserentsorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Planungsleistungen für den Anschluss des Laisbachtals an die Kläranlage Nidda: Neubau Pumpwerk, Regenwasserbehandlung, Abwasserleitung; naturschutzrechtliche Beurteilung; weitere Leistungen.

Referenznummer der Bekanntmachung: Projektnr. 5.1.5

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Abwasserverband Oberhessen (AVOH) plant die Teichkläranlage am Standort Laisbachtal stillzulegen. Im Jahr 2010 wurde in einer Studie die zukünftige Abwasserreinigung untersucht. Als wirtschaftlichste Variante wurde die Überleitung zum Kläranlagenstandort nach Nidda ermittelt. Die Abwässer sollen fortan auf der Kläranlage Nidda gereinigt werden. Die Planungsleistungen betreffen ein Abwasserpumpwerk mit trocken aufgestellten Pumpen samt Regenwasserbehandlung am Kläranlagenstandort Laisbachtal und eine ca. 4,8 km lange Abwasserdruckleitung nach Wallernhausen. Das Vergabeverfahren umfasst 3 Lose: Los 1: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Vermessung, Immissionsbetrachtung, weitere Leistungen; Los 2: Technische Ausrüstung; Los 3: Naturschutzrechtliche Beurteilung. Baubeginn unter Vorbehalt ist 1. Quartal 2023, Bauende ist 4. Quartal 2026.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 541 592,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Vermessung, Immissionsbetrachtung, weitere Leistungen.

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis

Hauptort der Ausführung: 63667 Nidda

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

II.2.4.1) Leistungsumfang.

Grundlageninformationen sind in den Dokumenten Gruppe 500 zusammengefasst (siehe Vergabepattform). Weitere Angaben zu Ziff. II.2.4.1) erfolgen im Dokument „120-Ergänzende Informationen zur Bekanntmachung“ (siehe Vergabepattform).

Pos. 1) Objektplanung Ingenieurbauwerke: Pumpwerk.

Pos. 1.1) Grundleistungen n. § 43 HOAI.

Pos. 1.1.1) Stufe 1: LP1 bis LP4.

Pos. 1.1.2) Stufe 2: LP5 bis LP9.

Pos. 2) Objektplanung Ingenieurbauwerke: Regenwasserbehandlung.

Pos. 2.1) Grundleistungen n. § 43 HOAI.

Pos. 2.1.1) Stufe 1: LP1 bis LP4.

Pos. 2.1.2) Stufe 2: LP5 bis LP9.

Pos. 3) Objektplanung Ingenieurbauwerke: Abwasserdruckleitung.

Pos. 3.1) Grundleistungen n. § 43 HOAI.

Pos. 3.1.1) Stufe 1: LP1 bis LP4.

Pos. 3.1.2) Stufe 2: LP5 bis LP9.

Pos. 4.) optional: Besondere Leistungen n. § 43 HOAI Anl. 12.1.

Pos. 4.1) Stufe 2: LP5: objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung.

Pos. 4.2) Stufe 2: LP8: örtliche Bauüberwachung.
Pos. 4.2.1) Pumpwerk.
Pos. 4.2.2) Regenwasserbehandlung.
Pos. 4.2.3) Abwasserdruckleitung.
Pos. 5) Vermessungsleistungen Ingenieurbauwerke.
Pos. 5.1) Stufe 1: planungsbegleitende Vermessung n. Anl. 1, Nr. 1.4.4, HOAI.
Pos. 5.2) Stufe 2 optional: sonstige vermessungstechnische Leistungen.
Pos. 5.3) Stufe 2 optional: Bauvermessung n. Anl. 1, Nr. 1.4.7, HOAI (ohne LP 4: Bauausführungsvermessung durch Baufirma).
Pos. 6) Immissionsnachweis für Gewässerverträglichkeit.
Pos. 6.1) Stufe 1: Durchführen der Bestandsanalyse zum Gewässer.
Pos. 6.2) Stufe 1: Durchführung der rechnerischen Nachweise (hydraulisch, stofflich).
Pos. 6.3) Stufe 1: Erstellung Gesamterläuterungsbericht.
Pos. 7) Weitere Besondere Leistungen.
Pos. 7.1) Stufen 1 und 2 optional: Teilnahme an Terminen des Auftraggebers sofern über HOAI-Grundleistungen hinausgehend (z.B. Termine: mit fachlich Beteiligten (Planer, Behörden, etc.), mit Öffentlichkeitsbeteiligung).
Pos. 7.2) Stufe 1 und 2 optional: Abfrage von Leitungsauskünften und Koordination von möglichen Leitungsverlegungen.
II.2.4.2) Stufenweise Beauftragung.
Stufe 1 = Grundauftrag, Planungsleistungen bis zur Genehmigung.
Stufe 2 = optionale Leistung, Planungsleistungen für die Realisierung.
Die Beauftragung der optionalen Leistungen erfolgt gem. Ziff. II.2.11.
II.2.4.3) Termine.
Für den Auftrag gelten folgende terminliche Rahmenvorgaben:
Geplanter Vertragsbeginn ist voraussichtlich: 24.10.2022.
Innerhalb von 4 Wochen ab Vertragsbeginn ist vom AN ein Terminplan für die Stufe I (Grundauftrag) vorzulegen, der die erforderlichen Vorgänge aufzeigt, um den geplanten Baubeginn zu sichern. Der Ablauf der Planung bis Baubeginn ist mit dem AG und weiteren projektbeteiligten Dritten grundlegend abzustimmen.
Die Terminvorgaben werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil, sofern vom AG im Verhandlungsverfahren keine geänderten Terminvorgaben mitgeteilt werden (z. B. Verschiebung Leistungsbeginn ohne Verkürzung der Gesamtlaufzeit).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 70

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionale Leistungen gemäß Nennung in Ziff. II.2.4).

Die optionalen Leistungen werden in Abhängigkeit des Projektfortschrittes vom Vorhabenträger schriftlich abgerufen. Sofern es sich um zusätzlich erforderliche Leistungen handelt, deren Leistungsbild und Honorierung vertraglich noch nicht konkretisiert ist, werden diese als Folgebeauftragung im Verhandlungsverfahren angefragt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung optionaler Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung optionaler Leistungen nicht in Anspruch zu nehmen oder auf Teilleistungen zu beschränken, wenn z. B. die Gesamtmaßnahme nicht mehr weitergeführt wird, eine Genehmigung nicht vorliegt, die weitere Finanzierung oder erforderliche Flächen nicht

gesichert sind, einzelne Teilleistungen gemäß Projektfortschritt nicht mehr erforderlich werden, der Auftraggeber mit der Qualität der erbrachten Leistungen nicht zufrieden ist oder keine Einigung über eventuelle zusätzlich erforderliche Leistungen erzielt wird.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die o.g. Ingenieurleistungen sind bzgl. technischer und terminlicher Abhängigkeiten mit anderen Beteiligten abzustimmen; u.a. mit: zuständigen Behörden (z.B. zu Baustellenverkehr, Verfügbarkeit BE-Flächen), Versorgungsträgern (z.B. zu mgl. Leitungsverlegungen), den weiteren Fachplanungen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 2: Technische Ausrüstung.
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis
Hauptort der Ausführung: 63667 Nidda

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

II.2.4.1) Leistungsumfang.

Grundlageninformationen sind in den Dokumenten Gruppe 500 zusammengefasst (siehe Vergabeplattform). Weitere Angaben zu Ziff. II.2.4.1) erfolgen im Dokument „120-Ergänzende Informationen zur Bekanntmachung“ (siehe Vergabeplattform).

Pos. 1.) Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen, hier: Stromversorgung und Schaltanlage, Grundleistungen n. § 55 HOAI.

Pos. 1.1) Stufe 1: LP1 bis LP3.

Pos. 1.2) Stufe 2: LP5 bis LP9.

Pos. 2.) Anlagengruppe 5 Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen, hier: Messtechnik örtliche Anzeigen, Grundleistungen n. § 55 HOAI,

Pos. 2.1) Stufe 1: LP1 bis LP3.

Pos. 2.2) Stufe 2: LP5 bis LP9.

Pos. 3.) Anlagengruppe 7.2 Verfahrenstechnische Anlagen, hier: Pumpen mit MSR-Technik, Regenwasserbehandlungsanlage mit MSR-Technik. Grundleistungen n. § 55 HOAI,

Pos. 3.1) Stufe 1: LP1 bis LP3.

Pos. 3.2) Stufe 2: LP5 bis LP9.

Pos. 4.) Anlagengruppe 8 Automation, hier: Messtechnik für Fernübertragung, Grundleistungen n. § 55 HOAI.

Pos. 4.1) Stufe 1: LP1 bis LP3.

Pos. 4.2) Stufe 2: LP5 bis LP9.

Pos. 5) Weitere Besondere Leistungen.

Pos. 5.1) Stufen 1 und 2 optional: Teilnahme an Terminen des Auftraggebers sofern über HOAI-Grundleistungen hinausgehend (z.B. Termine: mit fachlich Beteiligten (Planer, Behörden, etc.), mit Öffentlichkeitsbeteiligung).

II.2.4.2) Stufenweise Beauftragung.

Stufe 1 = Grundauftrag, Planungsleistungen bis zur Genehmigung.

Stufe 2 = optionale Leistung, Planungsleistungen für die Realisierung.

Die Beauftragung der optionalen Leistungen erfolgt gem. Ziff. II.2.11.

II.2.4.3) Termine.

Für den Auftrag gelten folgende terminliche Rahmenvorgaben:

Geplanter Vertragsbeginn ist voraussichtlich: 24.10.2022.

Innerhalb von 4 Wochen ab Vertragsbeginn ist vom AN ein Terminplan für die Stufe I (Grundauftrag) vorzulegen, der die erforderlichen Vorgänge aufzeigt, um den geplanten Baubeginn zu sichern. Der Ablauf der Planung bis Baubeginn ist mit dem AG und weiteren projektbeteiligten Dritten grundlegend abzustimmen.

Die Terminvorgaben werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil, sofern vom AG im Verhandlungsverfahren keine geänderten Terminvorgaben mitgeteilt werden (z. B. Verschiebung Leistungsbeginn ohne Verkürzung der Gesamtlaufzeit).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 70

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionale Leistungen gemäß Nennung in Ziff. II.2.4).

Die optionalen Leistungen werden in Abhängigkeit des Projektfortschrittes vom Vorhabenträger schriftlich abgerufen. Sofern es sich um zusätzlich erforderliche Leistungen handelt, deren Leistungsbild und Honorierung vertraglich noch nicht konkretisiert ist, werden diese als Folgebeauftragung im Verhandlungsverfahren angefragt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung optionaler Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung optionaler Leistungen nicht in Anspruch zu nehmen oder auf Teilleistungen zu beschränken, wenn z. B. die Gesamtmaßnahme nicht mehr weitergeführt wird, eine Genehmigung nicht vorliegt, die weitere Finanzierung oder erforderliche Flächen nicht gesichert sind, einzelne Teilleistungen gemäß Projektfortschritt nicht mehr erforderlich werden, der Auftraggeber mit der Qualität der erbrachten Leistungen nicht zufrieden ist oder keine Einigung über eventuelle zusätzlich erforderliche Leistungen erzielt wird.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die o.g. Ingenieurleistungen sind bzgl. technischer und terminlicher Abhängigkeiten mit anderen Beteiligten abzustimmen; u.a. mit: zuständigen Behörden (z.B. zu Baustellenverkehr, Verfügbarkeit BE-Flächen), Versorgungsträgern (z.B. zu mgl. Leitungsverlegungen), den weiteren Fachplanungen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 3: Naturschutzrechtliche Beurteilung.

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 90712000 Umweltplanung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis
Hauptort der Ausführung: 63667 Nidda

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

II.2.4.1) Leistungsumfang.

Grundlageninformationen sind in den Dokumenten Gruppe 500 zusammengefasst (siehe Vergabepattform). Weitere Angaben zu Ziff. II.2.4.1) erfolgen im Dokument „120-Ergänzende Informationen zur Bekanntmachung“ (siehe Vergabepattform).

Pos. 1) Leistungen bis zur Genehmigung.

Pos. 1.1) Besondere Leistungen gem. HOAI Anlage 1 und § 26 i.V.m. Anlage 9.

Pos. 1.1.1) Stufe 1: Umweltverträglichkeitsvorprüfung (Screening).

Pos. 1.1.2) Stufe 1: FFH-Vorprüfung.

Pos. 1.1.3) Stufe 1 optional: Scoping.

Pos. 1.1.4) Stufe 1 optional: Freilanderfassung und ökologische Bestandserhebungen.

Pos. 1.1.5) Stufe 1 optional: Kartieren von Biotoptypen, floristischen oder faunistischen Arten oder Artengruppen.

Pos. 1.1.6) Stufe 1 optional: Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung gem. § 44 BNatSchG.

Pos. 1.1.7) Stufe 1 optional: Umweltverträglichkeitsstudie LP1 bis LP4 gem. HOAI Anlage 1.

Pos. 1.2) Stufe 1: Landschaftspflegerischer Begleitplan LP1 bis LP4 gem. HOAI Anlage 1 und § 26 i.V.m. Anlage 7.

Pos. 2) Stufe 2: Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (A+E-Maßnahmen), LP5 bis LP8, § 39 HOAI.

Pos. 3) Stufe 2: Umweltbaubegleitung.

Pos. 4) Weitere Leistungen auf Abruf.

Pos. 4.1) Stufen 1 und 2 optional: Teilnahme an Terminen des Auftraggebers sofern über HOAI-Grundleistungen hinausgehend (z.B. Termine: mit fachlich Beteiligten (Planer, Behörden, etc.), mit Öffentlichkeitsbeteiligung).

II.2.4.2) Stufenweise Beauftragung.

Stufe 1 = Grundauftrag, Planungsleistungen bis zur Genehmigung.

Stufe 2 = optionale Leistung, Planungsleistungen für die Realisierung.

Die Beauftragung der optionalen Leistungen erfolgt gem. Ziff. II.2.11.

II.2.4.3) Termine.

Für den Auftrag gelten folgende terminliche Rahmenvorgaben:

Geplanter Vertragsbeginn ist voraussichtlich: 24.10.2022.

Innerhalb von 4 Wochen ab Vertragsbeginn ist vom AN ein Terminplan für die Stufe I (Grundauftrag) vorzulegen, der die erforderlichen Vorgänge aufzeigt, um den geplanten Baubeginn zu sichern. Der Ablauf der Planung bis Baubeginn ist mit dem AG und weiteren projektbeteiligten Dritten grundlegend abzustimmen. Die Terminvorgaben werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil, sofern vom AG im Verhandlungsverfahren keine geänderten Terminvorgaben mitgeteilt werden (z. B. Verschiebung Leistungsbeginn ohne Verkürzung der Gesamtlaufzeit).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 70

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionale Leistungen gemäß Nennung in Ziff. II.2.4).

Die optionalen Leistungen werden in Abhängigkeit des Projektfortschrittes vom Vorhabenträger schriftlich abgerufen. Sofern es sich um zusätzlich erforderliche Leistungen handelt, deren Leistungsbild und Honorierung vertraglich noch nicht konkretisiert ist, werden diese als Folgebeauftragung im Verhandlungsverfahren angefragt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung optionaler Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung optionaler Leistungen nicht in Anspruch zu nehmen oder auf Teilleistungen zu beschränken, wenn z. B. die Gesamtmaßnahme nicht mehr weitergeführt wird, eine Genehmigung nicht vorliegt, die weitere Finanzierung oder erforderliche Flächen nicht gesichert sind, einzelne Teilleistungen gemäß Projektfortschritt nicht mehr erforderlich werden, der Auftraggeber mit der Qualität der erbrachten Leistungen nicht zufrieden ist oder keine Einigung über eventuelle zusätzlich erforderliche Leistungen erzielt wird.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die o.g. Ingenieurleistungen sind bzgl. technischer und terminlicher Abhängigkeiten mit anderen Beteiligten abzustimmen; u.a. mit: zuständigen Behörden (z.B. zu Baustellenverkehr, Verfügbarkeit BE-Flächen), Versorgungsträgern (z.B. zu mgl. Leitungsverlegungen), den weiteren Fachplanungen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2022/S 102-285232](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung Ingenieurbauwerke, Vermessung, Immissionsbetrachtung, weitere Leistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/11/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Klapp und Müller GmbH

Postanschrift: Eiserfelder Str. 316

Ort: Siegen

NUTS-Code: DEA5A Siegen-Wittgenstein

Postleitzahl: 57080

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 546 602,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 352 200,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Technische Ausrüstung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/11/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Klapp und Müller GmbH

Postanschrift: Eiserfelder Str. 316
Ort: Siegen
NUTS-Code: DEA5A Siegen-Wittgenstein
Postleitzahl: 57080
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 72 885,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 80 171,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Naturschutzrechtliche Beurteilung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

15/12/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ökobüro Gelnhausen GbR

Postanschrift: Alte Leipziger Straße 40a

Ort: Gelnhausen

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Postleitzahl: 63571

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 105 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 109 221,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Es können Unteraufträge vergeben werden Kurze Beschreibung des Anteils des an Unterauftragnehmer vergebenen Auftrags:

Zuarbeiten in allen Leistungsstufen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Alle ergänzend zu dieser Auftragsbekanntmachung zur Verfügung gestellten Unterlagen und weiteren Informationen zum Vergabeverfahren sind auf der in Ziff. I.3 genannten Vergabepattform frei zugänglich und kostenlos als Download abrufbar. Die Unterlagen auf der Vergabepattform werden hinsichtlich möglicher Fragen und weiterer Auskünfte zum Vergabeverfahren nach Bedarf fortlaufend ergänzt. Interessenten können sich auf der Vergabepattform registrieren und werden dann automatisch über Ergänzungen od. Änderungen informiert. Nicht registrierte Interessenten müssen sich auf der Vergabepattform eigenständig über evtl. Änderungen informieren.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Fristen sind abgelaufen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534
Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/01/2023